

Handlungsfeld: Dorf- und Vereinsleben _ AG „Wir in Meinhard“
STARTPROJEKT investiv: Meinhard-App

Projektziel:

Vernetzung der BürgerInnen, digitale Anlaufstelle für Informationen

Beschreibung:

- _die Homepage der Kommune bildet die Grundlage, um eine Meinhard-App zu entwickeln
- _darin sind alle Angebote der Homepage zu finden wie z.B. der Veranstaltungskalender, Abfallkalender, Informationen zur Gemeinde, Fotos der Ortsteile etc.
- _die Meinhard-App soll auch zur Vernetzung der BürgerInnen dienen; entsprechend gibt es eigene Bereiche zur Kommunikation z.B. für die Jugendlichen
- _die Meinhard-App kann in einem weiteren Schritt für touristische Angebote und Informationen genutzt werden, z.B. für Geocaching o.ä.
- _als Beispiel dient die Werra-Meißner-App

Nächste Arbeitsschritte:

_Auftrag erteilen

Projekträger/in:

Gemeinde

Beteiligte Ortsteile:

Alle Ortsteile

Ansprechpartner/in:

Zeitliche Umsetzung:

2015/2016

Grob geschätzte Kosten, netto:

k.A.

Finanzierungsmöglichkeit:

Dorfentwicklung

Beitrag zu folgenden IKEK-Zielen:

Kommunikation verbessern

Handlungsfeld: Dorf- und Vereinsleben _ AG „Wir in Meinhard“**STARTPROJEKT: Tag des offenen Dorfes****Projektziel:**

Vernetzung der BürgerInnen, Schaffung einer regionalen Identität

Beschreibung:

In der Gesamtkommune sind die Vereine und Gewerbebetriebe größtenteils nicht bekannt. Die Dörfer sollen sich im Wechsel mit den jeweiligen Vereinen und Gewerbebetrieben auf einer Art Messe oder Markt vorstellen.

Nächste Arbeitsschritte:

_ Starterort festlegen

_ Vereine und Gewerbetreibende aktivieren

Projekträger/in:

Ortsvorsteher, Arbeitsgruppe, Vereine und Gewerbetreibende

Beteiligte Ortsteile:

Alle Ortsteile

Ansprechpartner/in:**Zeitliche Umsetzung:**

2015/2016

Grob geschätzte Kosten, netto:

Ohne Kostenansatz

Finanzierungsmöglichkeit:

-/-

Beitrag zu folgenden IKEK-Zielen:

Attraktivierung des öffentlichen Miteinanders

Stärkung der Vereine und der Wirtschaft

Handlungsfeld: Versorgung und Mehrgenerationen _
AG „Gast- und Arbeitgeber Meinhard“
STARTPROJEKT: Verbesserung von DSL und Mobilfunk

Projektziel:

Attraktivierung des Standortes Meinhard

Beschreibung:

Gründung einer ortsteilübergreifenden Bürgerinitiative/eines Vereins, der Kontakt mit möglichen Anbietern aufnimmt, um LTE zu ermöglichen

Evtl.: Bürger kaufen Anteile

Nächste Arbeitsschritte:

_Gespräche aufnehmen

Projekträger/in:

Arbeitsgruppe, Bürgerinitiative

Beteiligte Ortsteile:

Alle Ortsteile

Ansprechpartner/in:

Zeitliche Umsetzung:

2015/2016

Grob geschätzte Kosten, netto:

Ohne Kostenansatz

Finanzierungsmöglichkeit:

-/-

Beitrag zu folgenden IKEK-Zielen:

Attraktivierung des Standortes Meinhard

Handlungsfeld: Tourismus, Straßenbild, Mobilität - Dorfleben**AG „Gast- und Arbeitgeber Meinhard“****STARTPROJEKT investiv: Meinhardweg - Tafeln/Beschilderung****Projektziel:**

Attraktionen und Besonderheiten in den Orten bewerben, Ortsteile miteinander verbinden, Orientierung verbessern

Beschreibung:

_ Erlebnis-Weg ähnlich eines Barfuß-Pfades mit Attraktionen in jedem Ortsteil: Hinweise auf Persönlichkeiten, Besonderheiten in den Orten, Sagen aus den Orten, Geocaching-Punkte etc.

_ es können vorhandene Wege in den Orten genutzt werden, um den neuen Weg auszuweisen

_ vorhandene Markierung können um ein Logo bzw. ein kleines Schild für den Meinhard-Weg ergänzt werden

_ in jedem Ortsteil gründet sich eine Arbeitsgruppe, die die Abschnitte des Weges vorschlägt sowie die lokalen Attraktionen betreut

_ als Start soll in jedem Ortsteil eine Tafel mit dem Logo des Weges aufgestellt werden -> schnelle Sichtbarkeit

_ zeitnah sollte eine Einweihung der ersten Schilder erfolgen im Rahmen eines kleinen Festes; größere Abschnitte könnten z.B. beim Meinhard-Tag eingeweiht und erwandert werden

_ nach und nach soll der Weg um Schilder zur Dorfchronik ergänzt werden

Nächste Arbeitsschritte:

Arbeitsgruppen-Gründung, Weg festlegen

Projekträger/in:

Gemeinde, Ortsvorsteher und Ortsbeiräte, Arbeitsgruppe

Beteiligte Ortsteile:

alle Ortsteile, Ortsteil übergreifende Treffen zur Koordinierung

Ansprechpartner/in:**Zeitliche Umsetzung:**

2015/2016

Grob geschätzte Kosten, netto:

8 Tafeln 4.000 Euro

Finanzierungsmöglichkeit:

Dorfentwicklung

Beitrag zu folgenden IKEK-Zielen:

Touristische Information und Werbung

Attraktivierung des Dorflebens

AG „Gast- und Arbeitsgeber Meinhard“ - Tourismus, Energie

Investive Maßnahmen	
Ziele	Projekt
Entwicklungsziele Stärkung des Wir-Gefühls Vermeidung und Behebung von Leerstand Teilziele Sichtbarmachen von Qualitäten Erhalt und Zuwachs der Einwohnerzahlen Vermarktung von Gebäuden und Baulücken Vermeidung und Behebung von Leerstand bei Wirtschaftsgebäuden	Bewerbung der Gemeinde mit Slogan ‚Meinhard ist Heimat‘: Marke/Logo/Flyer durch Ideenwettbewerb entwickeln mit Marke bewerben: Gründung einer Bürgergruppe / Förderverein: Unterstützung bei der Vermarktung (Nutzungsmöglichkeiten, Barrierefreiheit etc.); Herstellung von Kontakten zur Umnutzung von Gebäuden (Seniorenwohnen, Mehrgenerationenwohnen etc.) mit Marke bewerben: Werbung junger Familien (günstiger Wohnraum, günstige Bauplätze) mit Marke bewerben: Bewerbung und Umwidmung von leer stehenden Wirtschaftsgebäuden für gewerbliche Nutzung, z.B. für Existenzgründer
Entwicklungsziele Kommunikation verbessern Touristische Information und Werbung Teilziele Planen und Zusammenführen von kulturellen und sozialen Angeboten Verbesserung der Orientierung	Verbesserung der Orientierung für Besucher Beschilderung der Rad- und Wanderwege (Hinweise auf örtliche und überörtliche Angebote, Beschilderung des Weges Grebendorf - Neuerode) Meinhardweg: Hinweistafeln auf Besonderheiten wie lokale Persönlichkeiten oder Sagen durch die gesamte Kommune mit Erlebnisstationen - Rundweg mit Logo an Ortseingängen, Parkplätzen und Bushaltestellen Tafeln mit Flyern und QR-Code zum Mitnehmen/Wiederbringen Meinhard-App für Tourismus nutzen
Entwicklungsziele Verbesserung der touristischen Infrastruktur Teilziele Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie	Unterstützung bei der Schaffung von Angeboten durch das Zusammenstellen eines Leitfadens (mit Tourismuszweckverband)

Nicht-investive Maßnahmen	
Ziele	Projekt
Entwicklungsziele Verbesserung der touristischen Infrastruktur Teilziele Nutzung der vorhandenen Potenziale	Angebote an Potenzialen orientieren: Serviceangebote für Radfahrer, E-Bike Ladestation; E-Bike-Sharing in Grebendorf
Entwicklungsziele Stärkung der örtlichen Wirtschaft Teilziele Attraktivierung des Standortes Meinhard Sichtbar machen der Wirtschaftsbetriebe	Einrichtung eines Unternehmerstammtisches, Gewerbetreibende ansprechen für: Schaffung einer Ausbildungs- und Stellenbörse, Gemeinde übergreifend Infotafel mit Gewerbetreibenden an den Ortseingängen, Branchenverzeichnis Tag des offenen Handwerks, der Industrie und Landwirte, abwechselnd in den Betrieben oder als Messe in den DGHs Tag des offenen Dorfes: Vereine und Gewerbetreibende eines Ortes präsentieren sich für alle Kontakt zur Wirtschaftsförderung aufnehmen
Entwicklungsziele Stärkung der örtlichen Wirtschaft Attraktivierung des Wohn- und Gewerbestandortes Teilziele Attraktivierung des Standortes Meinhard	Gründung einer Arbeitsgruppe Energie, zur Information zum Thema

Dorfentwicklung Meinhard
Ablauf der Sitzungen

Checkliste

Rückblick

to do-Liste abfragen, Inhalte besprechen, ggf. neue Punkte aufnehmen

to do-Liste und nächsten Ort und Termin festlegen

Protokollieren der Sitzung durch den Verantwortlichen dafür

Verteilung des Protokolls

Mitglieder:

Kontakt (Email):

Dorfentwicklung Meinhard

Einladungsroutine für die Treffen der Arbeitsgruppe

Checkliste

Einladungen erstellen: 14 Tage vor der Sitzung

Mailanschriften formulieren

Plakate für alle Ortsteile

Text für die Homepage der Gemeinde

Einladungen verteilen: 7 Tage vor der Sitzung

per Mail an Interessierte und Mitglieder der AG

Plakate in allen Ortsteilen aufhängen

per Mail zur Veröffentlichung auf der Homepage der
Gemeinde

Dorfentwicklung Meinhard
Interne Struktur der Arbeitsgruppen

Checkliste

Wer ist der Sprecher der Arbeitsgruppe?

Wer ist der Stellvertreter des Sprechers?

Wer ist Schriftführer und verantwortlich für Protokolle, Kontaktdaten etc.?

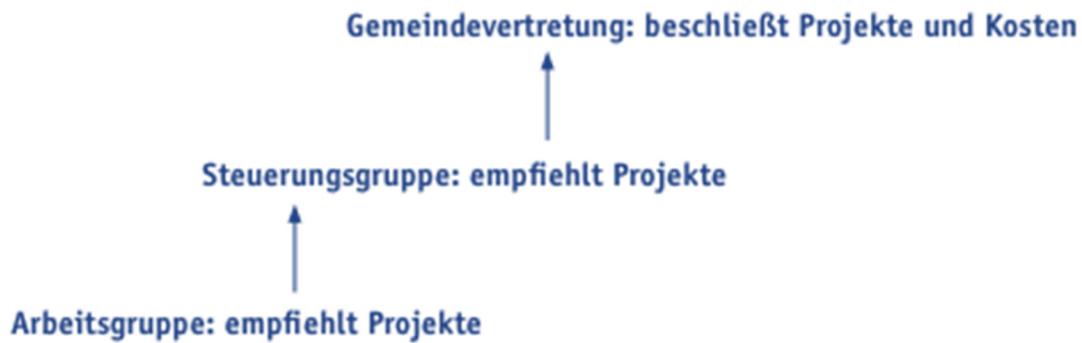
Wer ist für die Einladungen zuständig?

In welchen Abständen trifft sich die Arbeitsgruppe (Vorschlag: alle 4-6 Wochen)?

Mitglieder:

Kontakt (Email):

Dorfentwicklung Meinhard
Treffen mit der Steuerungsgruppe



Checkliste

Abstimmung in der Arbeitsgruppe, was vorgetragen werden soll

Was soll besprochen werden, was soll erreicht werden?

Wer bereitet die Präsentation vor?

Wer geht zum Treffen mit der Steuerungsgruppe?

Wie wird das Gespräch in der Arbeitsgruppe kommuniziert?

Dorfentwicklung Meinhard

Handout für die Arbeitsgruppen

Hintergrund und Ziele

Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) wurden in den verschiedenen Handlungsfeldern Entwicklungsziele und konkrete Projekte erarbeitet. Über den Förderzeitraum der Dorfentwicklung bis 2022 können nun nach Abschluss der Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) kommunale Projekte umgesetzt werden. Als Anhaltspunkt dienen dabei die im IKEK beschriebenen Entwicklungsziele, die unterschiedlichen Handlungsfeldern zugeordnet sind, sowie die Projektlisten der investiven und nicht-investiven Projekte. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, neue Projektideen zu entwickeln, die sich an den genannten Entwicklungszielen für die Gemeinde orientieren müssen. Um die Projekte zu entwickeln und umsetzen zu können, werden Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen gegründet:

- „Wir in Meinhard“ - Kommunikation und Gemeinschaft
- „Meinhard 65+“ - Nahversorgung, Mobilität, Barrierefreiheit etc.
- „Meinhard ist schön“ - Dorfbild und Dorfbauliches
- „Gastgeber Meinhard“ - Tourismus und Energie

Ziel der Arbeit in den Gruppen ist es, die bisher erarbeiteten Ideen als Ausgangsbasis zu nutzen und diese so weiter zu entwickeln, dass die kommunalen Fördermittel optimal für die Gemeinde eingesetzt werden. Sie entwickeln, benennen und empfehlen Projekte an die Steuerungsgruppe, die dann jeweils für das laufende Jahr aus allen empfohlenen Projekten diejenigen auswählt, die sie zum Beschluss an den Gemeindevorstand vorschlägt. Die Arbeitsgruppen sollen idealerweise über die gesamte Laufzeit der Dorfentwicklung tätig sein.

Zusammensetzung und Aufgaben

Es sollten wenn möglich alle Ortsteile in jeder Arbeitsgruppe vertreten sein. Je nach Verortung der Projekte sollten in jedem Fall Vertreter des Ortsteil dabei sein, in der das Projekt umgesetzt werden soll. Die Aufgaben der Arbeitsgruppen sind:

- die Vernetzung der Themen/Projekte untereinander sowie ggf. Arbeitsgruppen übergreifend
- die Entwicklung neuer Projektideen
- die Konkretisierung von Themen und Projekten (was, wie, wer, grobe Kosten etc.)
- die Auswahl der Projekte, die im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen umgesetzt werden sollen (investive und nicht-investive)
- Vorschläge für die Auswahl der Projekte an die Steuerungsgruppe machen
- die regelmäßige Information der Steuerungsgruppe durch einen Vertreter der Arbeitsgruppe (ungefähr alle 3-4 Monate)
- die Begleitung der Projekte bei der Umsetzung zusammen mit der Steuerungsgruppe
- ggf. fachlichen Input organisieren zu relevanten Themen (z.B. Referenten einladen, Beispiele anschauen etc.)
- bei Bedarf Informationsveranstaltungen organisieren

Nächste Schritte

Als Teil des IKEK-Prozesses bietet das Beratungsbüro Bankert, Linker & Hupfeld Unterstützung bei der Gründung der Arbeitsgruppen und den ersten Schritten:

- Gründung der Arbeitsgruppen beim 6. IKEK-Forum am 26.03.15
- 1. Treffen: jede AG trifft sich selbständig
- 2. Treffen: jede AG trifft sich selbständig
- 3. Treffen: alle AG treffen sich gemeinsam und bekommen durch das Büro Bankert, Linker & Hupfeld Unterstützung bei der Selbstevaluation am 30. Juni 2015 um 18:30 in der Weinberghalle in Frieda

Handlungsfeld/AG:	
PROJEKT:	
Projektziel:	
Beschreibung:	
Nächste Arbeitsschritte:	
Projektträger/in:	Beteiligte Ortsteile:
Ansprechpartner/in:	Zeitliche Umsetzung:
Grob geschätzte Kosten, netto:	Finanzierungsmöglichkeit: